



Bündnis 90/Die Grünen, Mathias Heeb, Bentger Feld 4, 53501 Grafschaft

Bündnis 90 / Die Grünen
Mathias Heeb
Fraktionsvorsitzender

Bentger Feld 4, 53501 Grafschaft
Tel.: (02641) 201577
Mobil: (01 71) 2730364
E-Mail: gruene-grafschaft@t-online.de
Info: www.gruene-aw.de

Grafschaft, November 2010

GRÜNE Eckpunkte für die Gemeinde Grafschaft

1. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine nachhaltige Entwicklung der dörflichen Strukturen. Dies beinhaltet die Förderung und Hilfestellung bei der Sanierung von älteren Gebäuden in den Dorfkernen, die Prüfung einer Möglichkeit zum Schaffen von Nahversorgung von Gütern nach dem Konzept DORV¹. Hierbei sollen die Dorferneuerungskonzepte als Leitfaden dienen, Projekte in den Dörfern zu fördern.
2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchten für die Grafschaft eine Entwicklung des sanften Tourismus. Dies beinhaltet die Förderung und die Umsetzung von Projekten im Bereich Naherholung, Wandern und Schaffung von Anreizen, die Grafschaft zu erleben.
3. Wir setzen uns ein für eine bestmögliche Umsetzung in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen für ein gutes Schulangebot, damit Kinder gute Voraussetzungen zum Lernen bekommen. Eine Ganztagschule ist hier der richtige Weg. Die Kindergärten müssen baulich und auch energetisch auf einen zukunftsorientierenden Stand gebracht werden. Für die Eingliederung der Einjährigen ab 2013 müssen Voraussetzungen erfüllt werden, damit allen Kindern ein Platz in den Einrichtungen geboten werden kann.
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine Entwicklung und Förderung von erneuerbaren Energien, die in der Grafschaft soweit möglich sind. Hier gilt es, die gemeindeeigenen Gebäude bestmöglich zu sanieren und mit Energieformen auszustatten, die unsere Umwelt mit möglichst wenig CO² belasten. Unser Ziel ist es, immer mehr Gemeinden von fossilen Brennstoffen unabhängig zu machen und zu Null-Emissions-Gemeinden zu entwickeln. Klimaschutz konkret – das lässt sich in der Kommune, vor der eigenen Haustür am Besten verwirklichen. GRÜNE Politik heißt auch Landschaft, Boden, sauberes Wasser und gesunde Luft für zukünftige Generation zu erhalten und nicht rücksichtslos zu verbrauchen. GRÜNE Politik heißt selbstverständlich auch Stärkung des Naturschutzgedankens, Schutz der Arten und der Ökosysteme.
5. Die Kommunen müssen die Energieversorgung wieder in die eigene Hand nehmen. Denn der Energiemarkt ist weiterhin von vier Monopol-Erzeugern beherrscht. Sie diktieren die Preise und produzieren klimaschädlich und gefährlich mit Atom und Kohle und verhindern gezielt alternative Entwicklungen. Die dezentrale Energieversorgung ist der Schlüssel, um aus der Kosten- und Monopolfalle heraus zu kommen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen daher auch die Neugründung von Stadt und Gemeindewerken oder den Rückkauf zum Zwecke des Netzbetriebes. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Werke das Ziel verfolgen, 100 % Energie aus regenerativen Quellen zu erzeugen. Nur so können sie klimafreundlich und finanziell erfolgreich arbeiten.

¹ Dienstleistung und Ortsnahe Rundumversorgung